

I.

Die Anfänge Freibergs und seines Bergbaues

Von

JOHANNES LANGER

Die Tausendjahrfeier Meißens war zugleich ein sächsisches Landesjubiläum, auch die herannahende 750-Jahrfeier Freibergs ist keineswegs eine rein lokale Angelegenheit. Die älteste Geschichte unserer wichtigsten sächsischen Bergbaustadt, die bis 1470 die größte Siedlung Sachsens war und lange Zeit sogar sächsische Residenzstadt, ist unauslöschlich verbunden mit den Anfängen des erzgebirgischen Silberbergbaues, jener ältesten sächsischen Großindustrie. So ist das Stadtjubiläum zugleich Landesjubiläum.

Es hat für den sächsischen Historiker einen besonderen Reiz, die Anfänge gerade dieser Stadt klarzulegen. Die älteste Freiburger Geschichte ist mit der mittelerzgebirgischen Landesgeschichte aufs engste verbunden. Obgleich sich deshalb schon viele Historiker mit diesen geschichtlichen Zusammenhängen befaßt haben, stehen doch die wichtigen Daten der Silberentdeckung und der Freiburger Stadtgründung durchaus nicht auf gesichertem Fundament. Vielmehr wird sich bei einer nochmaligen Durcharbeitung der vorhandenen Literatur¹, von der

¹ Möller, *Theatrum Freibergense*, Chronik (1653). — Klotzschs verstreute Arbeiten der Jahre 1763 ff. sind im Freiburger Urkundenbuch I, S. XV, Anm. 24 angeführt. — Ermisch, Vorbericht zum Urkundenbuch der Stadt Freiberg, *Cod. Dipl. Sax. Reg.* (1883). — Leuthold, Untersuchungen zur ältesten Geschichte Freibergs *Neues Archiv f. Sächs. Geschichte* 10 (1889), 304—329. — Ermisch, Wanderungen durch die Stadt Freiberg im Mittelalter, *Neues Archiv* 12 (1891), 86—162. — Meiche, Der alte Zellwald usw., *Neues Archiv* 41 (1920), 1—42. — Schellhas, Zur Entstehung Freibergs und seines Stadtrechts, *Mitteilungen des Freiburger Altertumsvereins*, Heft 54 (1923), 1—8. — Kötzschke, Dietrich v. Meißen als Förderer des Städtebaues, *Neues Archiv* 45 (1924), 7—46. — Langer, Flurgeographische Untersuchungen über die ältesten Freiburger Besiedelungsverhältnisse, *Neues Archiv* 48 (1927), 185—225. — Langer, Die Lage des ältesten Freiburger Rathauses, *Mitteilungen des Freiburger Altertumsvereins*, Heft 60 (1930).